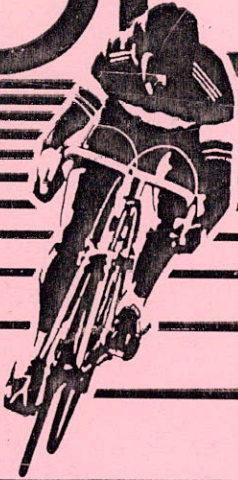




RADRENN CLUB

BERN



JAHRESBERICHT des Präsidenten

Wieder neigt sich ein Jahr, dem viel getane Arbeit voraus ging, dem Ende zu. Trotzdem hätte aber noch mehr erreicht werden können. Um den sportlichen Teil unserer Fahrerinnen und Fahrer zu erwähnen, fehlt es nicht an Angeboten. Ein milder Winter ermöglichte vielen nebst Hallentraining sich auch auf der Strasse fit zu halten. Nach dem gut besuchten Trainingslager in Italien, wurde die mit Spannung erwartete Rennsaison 1989 in Angriff genommen. Nach erwähnenswerten guten Resultaten einiger Fahrer und dem erfreulichen Sieg der Anfänger an der Kantonalen Meisterschaft dürfen wir im grossen und ganzen zufrieden sein. Mit solch vielen jungen Talenten war mein Ziel noch ein wenig höher gesteckt (was nicht ist, kann noch werden). Auch Thomas Wegmüller, der sich nach einem gegönnten Ferienaufenthalt mit seiner Monica, sich wieder auf die nächste Saison vorbereitet, darf auf ein Superjahr zurückblicken. Unter dem Motto: Gehört und gesehen werden, ging die Rechnung bei ihm auf! Mögen wir hoffen, dass eines unseren jungen Talente einmal in den Spuren unseres Thomas weiterfahren kann, dies wäre eine Belohnung für unseren Rennchef Otto Hauenstein, der mit seinen Helfern eine riesen Geduld und Zeit investiert. Wo sind die Interessen der Hobbyfahrer? Wir werden einen Hobby-Betreuer suchen und hoffen auch bald für sie eine Lösung zu finden. Wie bereits bekannt sein dürfte, wird für die Hobbyfahrer vom SRB Kanton Bern, probeweise für zwei Jahre eine Meisterschaft durchgeführt. Bleibt also abzuwarten!

Auszeichnungen: An der diesjährigen Kantonalen Delegiertenversammlung durfte der RRCB nebst zwei Siegerehrungen auch noch zwei Auszeichnungen in Empfang nehmen:

- Hansruedi Müntener / Wanderpreis

- Mitgliederwerbung / Wanderpreis

BRAVO! Es geht doch immer wieder etwas!

Delegiertenversammlung Sempach; oder die zweite Schlacht bei Sempach, diese war für mich weniger erfreulich. Nach einer "Wäscherei" und durch einen Rücktritt des SRB Zentralpräsidenten Bruno Walliser, erhoffte ich auf eine Nomination des bisherigen Vizepräsidenten und RRCB-Clubmitgliedes Simon Meister. Dass dies nicht zustande kam, wurde durch verschiedene Hintermänner zu Nichte gemacht. Ich möchte nicht sein Gegenkandidat Herbert Notter als unfähig bezichtigen, aber was sich hier abgespielt hat war schlicht und einfach gesagt: UNFAIR. (Wir wollen fairen Sport)!!! Leider haben aber Verantwortliche des Kantonal Verbandes zu spät reagiert. Auch darf es nicht vorkommen, dass bei einer solch wichtigen Wahl eines Berners einige unserer Berner-Vereine durch Abwesenheit glänzten!!!

Dass Simon Meister trotzdem eine beachtenswerte hohe Stimmenzahl erhielt zeigt doch, dass er ein grosses Vertrauen geniesst und ein ehrenvoller Verlierer ist. Es wäre für uns ein Verlust, wenn kein Berner in der SRB-Verbandsbehörde vertreten wäre. Jetzt erst recht! Es bleibt nur zu hoffen, dass Simon Meister die angekündigten Rücktrittsgedanken nicht verwirklicht.

Zu unserem Vereinsleben gibt es viel Lob auszusprechen. Zumal unseren Helfern die sich ohne Aufforderungen immer wieder für Frohdienste zur Verfügung stellen. Ebenfalls den Eltern die für ihre jungen Rennfahrer viel Freizeit opfern und zu unserem Vereinsleben viel beitragen. Dies stärkt unsere Kameradschaft auf die wir grossen Wert legen. Einen grossen Dank gebührt den Sponsoren, Spendern und Gönnern, konnten wir doch dieses Jahr unsere Kasse recht aufpolieren. Dies ist aber nicht zuletzt auf ein gut organisiertes Nationales Kriterium in Münsingen zurückzuführen. Dem Organisationskomitee ein Dankeschön.

Nebst wenigen Austritten, haben wir wieder eine stattliche Anzahl Mitglieder in den Verein aufnehmen dürfen.

Der Radrennclub hat leider ein langjähriges Vereinsmitglied durch Todesfall verloren. Führer René wird uns aber in guter Erinnerung bleiben.

Liebe Radrennclubmitglieder ich möchte allen recht herzlich danken für das Vertrauen und die Mithilfe die ihr mir durch das Jahr hindurch entgegengebracht habt. Einen speziellen Dank an die Vorstandsmitglieder zum guten Gelingen.

Ich möchte Euch auf die Hauptversammlung aufmerksam machen und hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Den Mitgliedern, die den Radrennclub auf Ende Jahr verlassen, wünsche ich weiterhin alles Gute.

Den Rennfahrern wünsche ich für das nächste Jahr eine gute und unfallfreie Saison, der einzigen lizenzierten Rennfahrerin einige Pünktchen mehr als dieses Jahr. Den übrigen Clubmitgliedern und deren Angehörigen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

November 1989

DER PRAESIDENT
Emilio Heimgartner

Jahresbericht 1989 des Rennchefs

Bereits gilt es wieder für ein Sportjahr Bilanz zu ziehen. Zeit also, das Erreichte und Unerreichte im Jahresbericht nochmals hervorzuheben oder kritisch zu betrachten. Insgesamt darf die abgelaufene Saison für den RRCB als Erfolg bezeichnet werden. Einmal mehr durften wir uns an den grossartigen Leistungen von Thomas Wegmüller freuen. Erfreulich sind auch die guten Resultate sowie die positive Entwicklung unseres Nachwuchses. Das lässt erkennen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dennoch gilt es Schwachstellen zu beheben und die kontinuierliche Aufbauarbeit fortzusetzen, die den jungen Rennfahrern eine langfristige Leistungsentwicklung ermöglicht.

Nach einem intensiven Wintertraining und dem letzten Schliff im Trainingslager Cesenatico startete der RRCB mit berechtigten Hoffnungen in die Strassensaison 1989. Gut vorbereitet, nach seinem Neuseeland-Aufenthalt, nahm Thomas Wegmüller seine dritte Profisaison in Angriff. Nehmen wir die guten Leistungen unseres erfolgreichen Profis vorweg. Anfänglich schien es, als würde ihn ein gewisser Leistungsdruck in der neuen Mannschaft Domex-Weimann an der Entfaltung seines Könnens hindern. Nach harzigem Saisonbeginn liess er sich jedoch nicht entmutigen. Wie schon so oft ist er dank seiner grossen Willenskraft und dem Glauben an sich selbst auf die Strasse des Erfolges zurückgekehrt. Und das just auf die NWR. Hier chronologisch einige Höhepunkte: Ehrenplatz an der NWR, Sieg im GP von Wallonien, Etappensieg und Goldtrikot an der Dauphiné Libéré, kämpferische Tour de Suisse, grosser Animator und Edeldomestik für TdS-Sieger Beat Breu, unermüdlicher Kämpfer und Etappen-Vierter an der Tour de France, Soloflucht über 100 Km beim Weltcuprennen in Kanada, Initiator und treibende Kraft einer 150 Km Flucht an der WM in Albertville, sensationeller Zweiter am GP des Nations hinter Fignon.

Im Schatten von Thomas Wegmüllers Superleistungen sorgte auch unser Nachwuchs samt Ladys First Alexandra Bähler für Schlagzeilen. Mit Spitzenklassierungen an nationalen Rennen, dem Ehrenplatz an der kantonalen Strassenmeisterschaft, den zwei Quersiegen und dem Gewinn der kantonalen Quermeisterschaft, hat unser erfolgreichster Anfänger Erwin Hämmerli eine Signalwirkung ausgelöst und damit unsere anderen Rennfahrer zu guten Leistungen angespornt. Besonders hervorzuheben wäre da der sensationelle Sieg von Bernhard Gilomen in Marly und der Sieg am kantonalen Mannschaftsfahren von Rolf Bill, Ivo Kräuchi, Michael Schenkel und Bruno Steck. Im gleichen Zuge muss jedoch gesagt werden, dass noch mehr drin gelegen wäre, wenn das Teamwork besser gespielt hätte. Vermisst wurde bei den jungen Draufgängern manchmal das taktische "Gspüri".

Ganz knapp, um einen Punkt, verpasste unsere einzige Amazonin Alexandra Bähler die Elitequalifikation. Fleissig wie eine Biene hat Alexandra gearbeitet und kaum ein Training ausgelassen. Ihre besten Leistungen erbrachte sie jeweils an topbesetzten Rennen. Dass ihr der Sprung in die Elite nicht gelang, ist nicht fehlender Wille oder Einsatz. Mit ihrer manchmal unkonzentrierten Fahrweise ist es ihr nicht immer gelungen, ihr grosses Leistungsvermögen im Rennen erfolgreich umzusetzen.

Das Plan-Soll nicht ganz erfüllt haben unsere Junioren. Nach anfänglich guten Resultaten, vor allem durch Iwan Heiz, mussten Rückschläge, teilweise bedingt durch Unfall und Krankheit, aber auch wegen mangelndem Selbstvertrauen, in Kauf genommen werden. Ohne den nötigen Biss und den Glauben an sich selbst, stellen sich keine Erfolge ein. Schade, dass die Leaderposition an der Kantonalmeisterschaft praktisch kampfflos preisgegeben wurde. Schade auch, der plötzliche Rücktritt von Andreas Knecht, der nach gutem Saisonstart die Flinte allzufrüh ins Korn warf. So mussten wir wegen fehlendem Ersatz an der der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft passen. Dass der übrig gebliebene Junioren-Vierer mit Marcel Beutler, Iwan Heiz, Philippe Riedi und Sacha Tamborini am kantonalen Mannschaftsfahren trotzdem den Ehrenplatz belegte, ist erfreulich. Gegen Saisonende konnte die Bilanz noch etwas verbessert werden.

Sorge bereitete uns die relativ kleine Zahl lizenzierter Amateure. Auch hier gab es krankheitsbedingte Ausfälle. Einzig der trainingsfleissige Martin Lüdi vermochte ein paar Mal vorne mitzuhalten. Hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr unsere Bisherigen steigern können und auch der Uebertritt der Junioren zu einer Verbesserung der Erfolgsbilanz beitragen wird. Frischer Wind könnte vom talentierten Martin Häuselmann wehen, wenn er wieder einsteigt und das Ziel, die Teilnahme an der Studenten-WM in Palma de Mallorca anvisiert.

Bei den Senioren erlebte der rennsportbegeisterte Präsident Emilio Heimgartner einen zweiten Frühling und erkämpfte in Thun und Ostermundigen Podestplätze. Nachdem Kurt Däppen eine Pause einschaltete, blieben nur noch der "gewichtige" Hans Vaterlaus und der "unermüdliche" Herbert Ruch, die für eine positive RRCB-Präsenz sorgten.

Nicht ganz gelungen ist uns die Aktivierung der Hobbyfahrer. Zwar starteten zwei Teams am kantonalen Mannschaftsfahren. An der städtischen Meisterschaft war der RRCB mässig, dafür von der Qualität her gut vertreten. Gleich bei seiner ersten Teilnahme hat unser neuer Hobbymann Bernhard Wyder zugeschlagen und sowohl Club- als auch städtische Meisterschaft gewonnen. Die nächstes Jahr erstmals vorgesehene Kantonalmeisterschaft für Hobbyfahrer wird diesen Freizeitsportlern eine weitere Startgelegenheit ermöglichen.

Erfreuliches zu berichten gibt es auch von unseren erfolgreichen Schülern, dem Brüderpaar Adrian und Roger Schneiter. Adrian gewann die kantonale und städtische Meisterschaft. Der jüngere Roger landete auf dem Ehrenplatz an der städtischen und belegte an der kantonalen Meisterschaft den vierten Rang.

Wie eingangs erwähnt, dürfen wir über die vergangene Saison zufrieden sein. Auf Lorbeeren auszuruhen wäre jedoch falsch. Unser Ziel ist Teamwork, Breitenentwicklung und dass möglichst viele Fahrer zu Erfolgserlebnissen kommen. Die Wintermonate geben uns Gelegenheit über begangene Fehler nachzudenken und die nächste Saison noch optimaler vorzubereiten. Im Winter wird die Basis für eine erfolgreiche Saison gelegt, die ich den Rennfahrern wünsche. Allen möchte ich für den grossen Einsatz, das sportliche und kameradschaftliche Verhalten danken. Der Dank gilt auch dem Vorstand, den Vereinsmitgliedern und den Eltern, die mich bei meiner Arbeit als Rennchef unterstützten.

Otto Hauenstein

ZU VERKAUFEN

1 Tretlager-Garnitur Super-Campagnolo 42/52

Fr. 45.--

(Jungi Rudolf, Telefon: 031 25 41 06)

- | | |
|---|------------|
| 1 Herrensportvelo Tigra 10-Gang revidiert | Fr. 250.-- |
| 1 Herrensportvelo Kristal 10-Gang revidiert | Fr. 150.-- |
| 1 Herrensportvelo Alpa 5-Gang revidiert | Fr. 150.-- |
| 1 Knabenvelo Eiger 26er Räder revidiert | Fr. 150.-- |
| 1 Knabenvelo Exklusiv 24er Räder, 3-Gang | Fr. 60.-- |
| 1 Mädchenvelo 22er Räder Cresta, 3-Gang | Fr. 150.-- |
| 1 Damenvelo Staco 3-Gang revidiert | Fr. 220.-- |
| 1 Rennvelo Wüthrich blau, 12-Gang, revidiert
Rahmenhöhe 51, Räder, Steuersatz, Tretlager-
garnitur, Pedale, Wechselsatz, Sattelstütze
Campagnolo, Bremsen Shimano Dura-Ace | Fr. 700.-- |
| 1 Rennvelo Stelvio revidiert, Rahmenhöhe 54 | Fr. 450.-- |

Muhmenthaler René, 3027 Bern, Balthasarstrasse 11

Telefon: 031 55 29 00

E I N L A D U N G zur 57. Hauptversammlung
Freitag, 15. Dezember 1989, 1930 Uhr
Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3011 Bern

Traktanden:

1. Appell ^{Begrüssung}
 2. Wahl der Stimmentzähler
 3. Mutationen
 4. Protokoll der letzten Hauptversammlung ✓
 5. Berichte
 - des Präsidenten ✓
 - des Rennchefs ✓
 - des Kassiers ✓
 - der Rechnungsrevisoren ✓
-
6. Wahlen
 - des Vorstandes
 - der Rechnungsrevisoren
 7. Anträge
 8. Tätigkeitsprogramm 1990
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes ?

Der Vorstand

(Ev. Anträge zur HV; solche sind dem Präsidenten bis 12. Dezember 1989 schriftlich und begründet einzureichen).

Auf Thomas Wegmüllers Spuren

Einen schönen Saisonsabschluss erlebten einige RRCB-Renn- und Hobbyfahrer. Weil unser vielbeschäftigter Profi Thomas Wegmüller während der Saison wenig Zeit für den RRCB fand, wollte er das nachholen und lud uns am 28. Oktober zu einer Ausfahrt ein. Gestartet wurde in Wynigen. Zeigen wollte uns Thomas sein Trainingsgelände in seiner neuen Wahlheimat Madiswil und zu Hause zu einem Imbiss einladen. In den steilen Aufstiegen des Oberaargaus mussten einige zum "Rettungsring" greifen. Doch Thomas erwies sich als guter Domestike und Mannschaftshelfer. Die Ausreisser holte er immer wieder zurück, sodass auch Abgehängte den Anschluss wieder finden konnten. Nachdem Thomas bereits unterwegs bei einem Bauernhof für "Most ab Presse" sorgte, richtete Ehefrau Monica zu Hause einen reichhaltigen "Verpflegungsstand" ein. Monica weiss was müde und hungerige Rennfahrer mögen. Mit herrlichem Selbstgebackten und Erfrischungsgetränk kriegte sie den RRCB-Tross wieder munter. Gespannt und mit Interesse wurde zugehört wie Thomas seine erfolgreiche Saison und seine Erlebnisse nochmals Revue passieren liess. Ein schöner Saisonsabschluss, Monica und Thomas sei Dank dafür.

Otto Hauenstein



Fuchs du hast die Gans gestohlen

So zu sagen im Familienbetrieb haben die Bitterlis die dies-jährige Fuchsjagd organisiert. Chrigel als Fuchs und Mutter Nelli als Obmann (Obfrau), die zum rechten schaute. Laut Protokoll erfolgte der Start des Fuchses exakt um 8 Uhr 15 auf der Schützenmatte. Kurz vor 9 Uhr trudelten RRCB-Jäger/innen aus allen Himmelsrichtungen auf die Schütz. Frau Bitterli zelebrierte den Teilnehmern nochmals das Reglement, bevor sie mit dem Jagdhorn zum Start blies. Erst richtig los gings in Niederscherli. Als alter, aber immer noch leidenschaftlicher Jäger, war ich froh, dass nach dem ersten, harten Aufstieg bald eine Abfahrt folgte. Dazwischen kam mir Sachas letztjähriges Fuchsjagd-Gedicht in den Sinn "In der kalten Morgenluft strampeln wir wacker ständig ging es auf und ab, holperig über Stock und Stein" . Aber wer glaubte, dem Fuchs ginge auf der anspruchsvollen Berg- und Talfahrt bald einmal die Puste aus, sah sich getäuscht. Gegen den schlaunen Fuchs und guten Mountain-Biker war nichts auszurichten. Am nächsten war ihm der letztjährige Sieger Stefan Gisin gekommen. Aber auch Stefan konnte die Höhle nicht finden. So blieb uns nichts anderes als "Gewehr bei Fuss" übrig. Und Chrigel wurde zum Sieger erkoren. Im Hirschen Mittelhäusern endete schliesslich der amüsante Sonntagmorgen. Der Familie Bitterli sei Dank dafür.

Otto Hauenstein



RRCB-Fuchsjagd vom 15. Oktober 1989

Rangliste

1. Christian Bitterli
2. Stefan Gisin
3. Adrian Bitterli
4. Alexandra Bähler
5. Urs Burren
6. Klaus Walther
7. Martin Lüdi
8. Iwan Heiz
9. Otto Hauenstein
10. René Muhmenthaler
11. Rolf Bill
12. Philippe Riedi
13. Marcel Beutler
14. Andreas Knecht
15. Ivo Kräuchi
16. Ralph Gemperle
17. Romy Freudiger
18. Erich Freudiger
19. Hans Wiedmer

Protokoll

von Obmann (Obfrau) Nelli Bitterli

- 8.15 Uhr Schützenmatte:
Fuchs gestartet
- 9.00 Uhr Jäger gestartet
- 9.05 Uhr Obmann hat Schützenmatte
verlassen
- 9.28 Uhr Niederscherli: Jäger auf
Strecke eingewiesen
- 10.10 Uhr Fuchs bezieht Versteck
- 10.17 Uhr Jäger Gisin
beim Velo eingetroffen
- 10.33 Uhr Fuchsjagd abgeblasen,
Jäger Gisin hat Fuchs
nicht gefunden
- 10.55 - 14 weitere Jäger
- 11.06 Uhr beim Velo eingetroffen

Punkte-Zwischen-Rangliste	1987	1988	1989	TOTAL
Stefan Gisin	14	21	18	53
Adrian Bitterli	7	19	17	43
Hans Wiedmer	15	18	1	34
René Muhmenthaler	6	17	10	33
Klaus Walther	11	7	14	32
Christian Bitterli	8	4	19	31
Alexandra Bähler	9	6	16	31
Iwan Heiz	13	5	12	30
Urs Burren	-	14	15	29
Urs Bitterli	10	16	-	26
Andreas Knecht	-	20	6	26
Martin Lüdi	12	-	13	25
Rolf Bill	1	10	9	20
Philippe Riedi	-	9	8	17
Thomas Richard	-	15	-	15
Erwin Hämmerli	2	12	-	14
Otto Hauenstein	-	3	11	14
Sacha Tamborini	-	13	-	13
Bruno Steck	-	11	-	11
Ralph Gemperle	5	-	4	9
Mario Reichen	-	8	-	8
Ivo Kräuchi	-	2	5	7
Marcel Beutler	-	-	7	7
Hans-Peter Hauenstein	4	1	-	5
Romy Freudiger	-	-	1	1
Erich Freudiger	-	-	1	1

Wenn der Winter zum Sommer wird

Nachlese zum RRCB-Sommersporttag 1989

Keine Angst, ich will nicht als Kalendermann aktiv werden und an den bewährten Jahreszeiten rütteln. Wenn ich jetzt trotzdem etwas über sommerliches berichte, so darum, weil ich es in der Hektik anderweitiger Beanspruchung unterlassen habe, im Clubheftli über den Sommersporttag zu berichten. Aber jetzt zurück in den Sommer. Am 30. Juli trafen sich einige RRCBler/innen mit den Krattiger Radsportfreunden zum fast traditionellen Berg-Zeitfahren und anschliessender Brätlete. Das einzige nicht traditionelle dabei war das Wetter. Nämlich schön und für einmal kein Regen. Beim anspruchsvollen Zeitfahren, das von Leissigen nach Aeschi führte, liess Hobbyfahrer Max Niederhauser seine alte Klasse aufblitzen und triumphierte vor Hans Wiedmer. Nach dem "Ernstkampf" wendete man sich kulinarischen Genüssen zu. Oberhalb ihres schmucken Dorfes hatten die Krattiger Radsportfreunde eine komfortable Feuerstelle vorbereitet, die uns auch im Schlechtwetterfall den Kalorienschmaus nicht hätte verderben können. Schade, dass dieser Familienanlass in den letzten Jahren an einem Beteiligungsrückgang leidet. Sicher mag auch das ungünstige Datum in der Ferienzeit dazu beitragen. Vielleicht müsste nebst dem Datum auch über die ganze Form dieses Anlasses nachgedenkt werden. Warum nicht einmal an einem schönen Herbstsonntag eine gemütliche Familien-Bergwanderung ?

Resultate Berg-Zeitfahren Leissigen - Krattigen

1. Max Niederhauser, RRCB	12.35.12	11. Ueli Luginbühl, Krattigen	14.53.57
2. Hans Wiedmer, RRCB	12.47.32	12. Andreas Erbsmehl "	14.56.08
3. Stefan Kohler, RRCB	13.17.34	13. Beat Luginbühl "	14.57.96
4. Thomas Schild, Krattigen	13.38.33	14. Urs Burren, RRCB	15.00.85
5. Adrian Bitterli, RRCB	13.42.94	15. Beat Knörri, Krattigen	16.24.81
6. Klaus Walther, RRCB	13.54.85	16. Werner Indemühle "	17.47.40
7. Markus Erbsmehl, Krattigen	14.12.60	17. Maya Walther, RRCB	19.44.12
8. Alexandra Bähler, RRCB	14.17.35		
9. Christian Bähler, RRCB	14.29.55		
10. Lorenz Gfeller, Krattigen	14.36.04		

* * * * *
* * * * *

Otto Hauenstein

CLUBMEISTERSCHAFT 1989

RANGLISTE - RENNFÄHRER				TOTAL		
		1	2	3	Pkt	
1.	Erwin Hämmerli	D	130	111,5	60	301,5
2.	Iwan Heiz	J	73	81	54	208
3.	Alexandra Bähler	F	118	57,5	23	198,5
4.	Bernhard Gilomen	D	102	68	28	198
5.	Sacha Tamborini	J	55	87,5	54	196,5
6.	Bruno Steck	D	58	86	47	191
7.	Michael Schenkel	D	74	59	35	168
8.	Ivo Kräuchi	D	79	42,5	27	148,5
9.	Rolf Bill	D	67	55,5	24	146,5
10.	Marcel Beutler	J	42	51	40	133
11.	Urs Burren	D	26	68	19	113
12.	Hans Wiedmer	A	-	71	41	112
13.	Martin Lüdi	A	24	52	34	110
14.	Stefan Gisin	A	32	56,5	18	106,5
15.	Andreas Knecht	J	22	42,5	30	94,5
16.	Philippe Riedi	J	-	45,5	42	87,5

Kategoriensieger

Anfänger: Erwin Hämmerli

Damen : Alexandra Bähler

Junioren: Iwan Heiz

Amateure: Hans Wiedmer

A=Amateure, J=Junioren, D=Anfänger, F=Damen

1=Nat.Rennen, 2=Kant.Meisterschaft, 3=Städt.Meisterschaft
Gewertet wurde:

- Gesamtklassament der städt. Meisterschaft
- Gesamtklassament der kant. Meisterschaft (50% der Pkt)
- NWR und 4 weitere nationale Rennen (Rang 1 - 30)

RANGLISTE - SCHÜELER

1. Adrian Schneiter 56 Pkt
2. Roger Schneiter 51 Pkt

Der bestklassierte RRCB-Schüler an der städt. Meisterschaft ist gleichzeitig Sieger der Clubmeisterschaft.

CLUBMEISTERSCHAFT 1989

RANGLISTE - HOBBYFAHRER					TOTAL
		1	2	3	Pkt
1. Bernhard Wyder	B	44	8	-	52
2. Christian Bähler	C	38	5	8	51
3. Klaus Walther	B	33	9	9	51
4. Adrian Bitterli	A	20	12	2	34
5. Toni Schneider	C	32	-	-	32
6. Erwin Gurtner	B	22	-	-	22
7. Mario Reichen	B	9	4	6	19
8. Ralph Gemperle	A	19	-	-	19
9. Walter Vögeli	B	10	7	-	17
10. Erich Freudiger	B	4	-	12	16
11. René Muhmenthaler	C	6	-	4	10
12. Alfred Stähli	B	8	-	1	9
13. Heinz Güntert	B	2	-	7	9
14. Jean-Pierre Soltermann	C	-	3	3	6

Kategoriensieger

Hobby 1: Adrian Bitterli

Hobby 2: Bernhard Wyder

Hobby 3: Christian Bähler

A = Hobby 1, B = Hobby 2, C = Hobby 3

1 = 4 Städt. Rennen, 2+3=Clubzeitfahren

Gemäss RRCB Info 1/89 wurde von den städt. Rennen Oberwohlen, Brünnen, Thörishaus, Stettlen, Matzenried und Uettligen die 4 besten Resultate sowie die zwei Clubzeitfahren für die Clubmeisterschaft gewertet. In die Rangliste aufgenommen wurde, wer mindestens 2 Rennen bestritten hat.

Um die Sache zu vereinfachen, wird nächstes Jahr, wie bei den Rennfahrern, das Schlussklassament der städtischen Meisterschaft, also auch der Waldlauf, zur Clubmeisterschaft zählen.

Bus-Werbung : Der Radrenn Club Bern dankt den sportfreundlichen Firmen für die Unterstützung

<p>Büroeinrichtungen Beratung Planung Verkauf</p> <p>LISTA</p> <p>Urdere Zokkassa 28 3072 Ostermünchen Telefon 031 51 31 11</p> <p><small>maximale Entlohnung zum System</small></p>	<p>MAURER GARTENBAU</p> <p>Gr.höchstetten Tel. 031/910253</p>	<p>Continentale Versicherungen</p> <p>Generalagentur Berg H. U. Flühmann Wesstrasse 2 - 3005 Bern Tel. 031/43 36 66</p>	<p>Continentale Continentale Continentale</p>
---	--	--	--

<p>Cheminée- u. Ofenbau, Steinhauereri</p> <p>Rob. Nussbaum & Co.</p> <p>Bern/Liebefeld Tel. 031 59 11 15</p>	<p>Hans Vaterlaus Heizung Lüftung Sanitär Spenglerei</p> <p>Tel. 031 92 14 98 3110 Münsingen</p>	<p>TOMI SCHNEIDER</p> <p>für Parken, Lüftung und Heizung</p> <p>Munstrasse 56, 3006 Bern Telefon 031 44 86 86</p>	<p>MAURER GARTENBAU</p> <p>Gr.höchstetten Tel. 031/910253</p>
--	--	--	--



Gönner und Sponsoren ermöglichen dem Radrenn Club Bern einen eigenen Vereinsbus zu unterhalten, mit dem die Nachwuchsfahrer an die Rennen begleitet werden können.

VERTRAUEN SIE UNSEREN SPORTFREUNDLICHEN INSERENTEN
UND SPONSOREN

Garage H. Bill, 3150 Schwarzenburg, Ringgenmatt

Malerei R. Brenner, 3008 Bern, Effingerstrasse 85

Grotto Ticino/Pizzeria Cafiero, 3014 Bern, Breitenrainplatz

Citroen (Suisse) SA Bern, 3018 Bern-Bümpliz, Freiburgstrasse 447

CONTINENTALE Versicherung, Generalagentur Bern, H.U. Flühmann, 3005 Bern, Weststrasse 2

Bahnhof Garage, Gebr. Hänni, 3144 Gasel, Schwarzenburgstrasse 577

Kiener + Wittlin AG, 3001 Bern, Schauplatzgasse 23

Lerf & Colombo, Schreinerei + Restauration, 3144 Gasel, Mengestorfstrasse 71

Büroeinrichtungen LISTA, 3072 Ostermundigen, untere Zollgasse 28

Lüdi, Aebi AG, offizielle Renault-Vertretung, 3053 Münchenbuchsee, Bernstrasse 108 - 110

Maurer Gartenbau, Inhaber: Rudolf Kunz, 3506 Grosshöchstetten

Schweizerische Mobiliar, Bruno M. Aellig, 3011 Bern, Bubenbergplatz 8

Robert Nussbaum & Co., Cheminée- und Ofenbau,
Steinhauerei, 3097 Bern-Liebefeld

Gasthof Kreuz, Familie B. Schaller, 3704 Krattigen

Toni Schneider, Farben/Leitern/Werkzeuge, 3006 Bern,
Muristrasse 56

Andreas Steck, Autofahrschule, 3073 Gümligen, Belle-
vuestrasse 38

Hans Vaterlaus, Heizung/Lüftung/Sanitär/Spenglerei,
3110 Münsingen

Rennshop Wüthrich, 3400 Burgdorf, Steinhofstrasse 69

Zysset René, Emag-Norm AG, 3110 Münsingen, Sägegasse
71 d

Wir wünschen allen unseren Inserenten, Sponsoren,
Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen frohe
Festtage und ein erfolgreiches 1990.

Vorstand RRCB

Kantonal-Bernische Strassenmelsterschaft 1989

Die Schlussklassen der Berner Rennfahrer-Meisterschaft:

Kategorie P/E/A (Profi, Elite, Amateure)	1. Wermuth Heinz	A	VC Bärau	188 P
	Kantonal-Bernischer Strassenmelster 1989			
	2. Aebischer Martin	A	RRC Olympia Biel	164 P
	3. Glaus Gilbert	P	GS Pegasus-Maya Popk.	162 P
	7. Wiedmer Hans	A	RRC Bern	142 P
	14. Gisin Stefan	A	RRC Bern	113 P
	15. Lüdi Martin	A	RRC Bern	104 P
Kategorie J (Junioren)	1. Zaugg Peter	J	VMC Zollbrück	220 P
	Kantonal-Bernischer Strassenmelster 1989			
	2. Huser Rolf	J	RC Steffisburg	215 P
	3. Haldemann Thomas	J	VC Bärau	188 P
	4. Tamborini Sacha	J	RRC Bern	175 P
	6. Heiz Iwan	J	RRC Bern	162 P
	15. Beutler Marcel	J	RRC Bern	102 P
	17. Riedi Philippe	J	RRC Bern	91 P
	19. Knecht Andreas	J	RRC Bern	85 P
Kategorie D/F (Anfänger, Frauen)	1. Hefti René	D	RRC Thun	280 P
	Kantonal-Bernischer Strassenmelster 1989			
	2. Hämmerli Erwin	D	RRC Bern	223 P
	3. Bieri Michael	D	VC Kerzers	200 P
	7. Steck Bruno	D	RRC Bern	172 P
	10. Burren Urs	D	RRC Bern	136 P
	11. Gilomen Bernhard	D	RRC Bern	136 P
	17. Schenkel Michael	D	RRC Bern	118 P
	18. Bähler Alexandra	F	RRC Bern	115 P
	20. Bill Rolf	D	RRC Bern	111 P
	25. Kräuchi Ivo	D	RRC Bern	85 P
Kategorie S/V (Senioren, Veteranen)	1. Piller Ruedi	S	CI Ostermundigen	300 P
	Kantonal-Bernischer Strassenmelster 1989			
	2. Fivian Herbert	S	RRC Olympia Biel	295 P
	3. Berger Hans-Jörg	S	RRC Thun	277 P
	13. Ruch Herbert	S	RRC Bern	160 P
	14. Heimgartner Emilio	V	RRC Bern	127 P
	15. Vaterlaus Hans	S	RRC Bern	108 P

Kantonal-Bernische Schülermeisterschaft

Schlussklassen der Kantonal-Bernischen Schülermeisterschaft (10 Rennen):

Jahrgang 1975	1. Schneiter Adrian	RRC Bern	255 P
	2. Bärtschi Simone	VMC Zollbrück	246 P
	3. Zwahlen Anita	VC Kerzers	237 P
Jahrgang 1976	1. Bergmann Reto	CI Ostermundigen	243 P
	2. Tschanz Marco	RRC Thun	229 P
	3. Kirchhofer Adrian	RC Steffisburg	218 P
	4. Schneiter Roger	RRC Bern	210 P

WETTBEWERB!

NEUES RRCB T-SHIRT

Auf die kommende Saison ergänzen wir unser Clubmaterial mit einem T-Shirt, damit wir auch beim Lauf- und Konditionstraining sowie beim Après-Velo vorne dabei sind (zumindest materialmässig!).

Das Design des T-Shirts wird mit diesem Wettbewerb bestimmt. Ablauf:

- T-Shirt-Brustseite nebenan ausmalen und beschriften (alle Farben verfügbar, jedoch höchstens 3 Farben kombinierbar inkl. Schrift), Schriftzug RRC Bern obligatorisch
- pro Person höchstens 3 Vorschläge
- Vorschläge zu Beginn der Mitgliederversammlung vom 15. Dezember 1989 abgeben
- Mitgliederversammlung entscheidet über besten Vorschlag

Der Gestalter des siegreichen Vorschlags erhält ein T-Shirt gratis!

RRCB - AKTUELL

WINTER-TRAINING

Jeden Dienstag : 19 Uhr Lauftraining Köniz
Jeden Freitag : 20 Uhr Hallentraining Schosshalde
Samstag/Sonntag-Training nach Vereinbarung
RRCB-Wintermeisterschaft gemäss Programm
(siehe Vereinsorgan Nr 5 und Agenda)

SKILANGLAUF

LL-Weekend, 16./17.12.89, Ulrichen

Es haben sich über 30 Vereinsmitglieder angemeldet.
Dazu kommen noch 15 Teilnehmer des SRB Kanton Bern.
Besammlung für Bahnreisende (Kollektiv-Billett):
Samstag, 16.12.1989, 7 Uhr, Bahnhof Bern (Treff)
Jedem Teilnehmer wird das Programm rechtzeitig zugestellt.
Autofahrer organisieren sich selbst.

Club-Langlauf, Sonntag, 7. Januar 1990, Rossberg i/S

Treffpunkt : Rossberg (Toni Schneider-Loipe)
Zeit : 10.30 Uhr
Laufstrecke : ca. 14 Km
Laufstil : klassisch

Bei ungünstigen Schneeverhältnissen wird der Lauf
eventuell auf 14. Januar verschoben. Auskunft
erteilt O. Hauenstein, Tel. 59 34 47 (ab 6.1.90).

Trainingslager 1990 für Renn- und Hobbyfahrer

Wir werden vom 31. März bis 7. April 1990
in Cesenatico/Italien ein Trainingslager durchführen.
Das Hotel PROMENADE offeriert Zimmer mit Vollpension
zu 36 - 38 Franken pro Tag (je nach Wechselkurs).
Dazu kommen noch die Reisekosten. Um rechtzeitig
Unterkunft zu sichern, müssen wir bereits jetzt vor-
reservieren. Das schöne Hotel Promenade wird vom
früheren Besitzer des Hotels Terrasse geführt.
Anmeldungen an der HV oder bis 15. Dezember 1989
an Otto Hauenstein, 3098 Schliern, Talbodenstr. 57.

7. Lauf der Stadtbernischen Radmeisterschaft 1989. Einzelzeitfahren
in Säriswil. Schüler 7.5 km alle andern 18.5 km vom 19. August 89.

66 Fahrer am Start.

Rangliste:

Kat: Schüler

1.	104 Bergmann Reto	76	CIO	13'31"	
2.	101 Schneiter Adrian	75	RRCB	13'51"	
3.	102 Schneiter Roger	76	RRCB	15'14"	
	105 Gsteiger Stefan	77	CIO	15'14"	
5.	106 Da Costa Paolo	76	CIO	15'48"	lMin Zeitzuschlag Auto begleitung

Kat: Anfänger

1.	87 Hämmerli Erwin	73	RRCB	29'58"
2.	82 Angelucci Adriano	73	CIO	30'16"
3.	83 Bähler Alexandra	68	RRCB	30'36"
4.	95 Steck Bruno	73	RRCB	30'39"
5.	86 Froidevaux Paschal	73	CIO	31'11"
6.	94 Schenkel Michael	73	RRCB	31'51"
7.	97 Gilomen Bernhard	73	RRCB	33'00"
8.	88 Gsteiger Thomas	74	CIO	33'23"

Kat: Junioren

1.	68 Bernasconi Albano	72	CCB	29'37"
2.	69 Winkler Christian	72	CCB	29'51"
3.	67 Beutler Martin	72	RRCB	30'17"
4.	66 Tamborini Sacha	71	RRCB	30'27"
5.	72 Kohler Stefan	72	RRCB	30'56"
6.	62 Heiz Iwan	71	RRCB	32'14"

Kat: Senioren

1.	41 Piller Ruedi	48	CIO	28'15"
2.	52 Brügger Walter	49	CIO	29'40"
3.	46 Reusser Hansruedi	46	CIO	30'05"
4.	48 Tulli Nicola	48	CIO	30'18"
5.	42 Däppen Kurt	46	RRCB	30'21"
6.	50 Wyss Heinz	44	CIO	31'11"
—	49 Vaterlaus Hans	48	RRCB	aufgegeben

Kat: P.E.A.

1.	2 Widmer Hans	A	50	RRCB	28'13"76
2.	7 Da Costa Anselmo	A	53	CIO	28'35"
3.	26 Manzoni Paolo	A	68	CIO	28'57"
4.	18 Schaller Aldo	E	59	CIO	30'07"
5.	20 Sigrüst Hansruedi	A	50	CCB	30'23"

Kat: Hobby 1

1.	17	Schär Peter	55	CCB	28'13"49	Tagesbestzeit
2.	36	Schaller Patric	63	CIO	28'48"	
3.	7	Guggisberg Hans	58	CCB	29'15"	
4.	2	Bieri Markus	55	CIO	30'58"	
5.	3	Bitterli Adrian	61	RRCB	31'18"	
6.	1	Bieri Martin	55	H.kappeIn	35'11"	
7.	20	Ferretti Oliver	68	CIO	36'00"	

Kat Hobby 2

1.	19	Graber Walter	45	CCB	29'17"	
2.	24	Jenny Hansueli	53	CIO	29'56"	
3.	33	Walther Klaus	44	RRCB	30'19"	
4.	37	Wyder Bernhard	51	RRCB	30'31"	
5.	35	Vögeli Walter	45	RRCB	30'40"	
6.	23	Hermann Paul	44	CCB	30'47"	
7.	12	Thalmann Hans	52	CCT	31'01"	1 min Autobegl.
8.	18	Freudiger Erich	47	RRCB	31'06"	
9.	28	Reichen Mario	52	RRCB	31'54"	
10.	58	Leutwyler Markus	52	CCT	31'56"	
11.	55	Guntert Heinz	46	RRCB	32'34"	
12.	15	Brügger Fritz	47	CIO	32'36"	
13.	16	Bichsel Achille	49	RVB	33'26"	
14.	22	Guggisberg Fritz	44	CIO	33'32"	
15.	52	Spring Jürg	50	CIO	33'50"	
16.	25	Knutti Ueli	52	CIO	34'17"	
17.	30	Stähli Alfred	46	RRCB	35'05"	
18.	26	König Ueli	51	CIO	35'15"	
19.	56	Müntener Hansruedi	45	RVB	35'17"	
20.	29	Schneider Anton	46	CIO	36'35"	

Kat: Hobby 3

1.	4	Bähler Christian	37	RRCB	31'24"	
2.	1	Zbinden Kurt	40	RVB	32'06"	
3.	11	Rohr Jean Claude	43	CIO	32'35"	
4.	46	Brügger Rudolf	43	Riedbach	32'57"	
5.	3	Bachmann Louis	42	RRCB	33'39"	
6.	59	Mumenthaler René	30	RRCB	34'00"	
7.	5	Caspecha Nino	42	RVB	34'08"	
8.	45	Rolli Hansruedi	42	Bern	37'24"	

Stadtbernerische Meisterschaft 1989

Schlussklassement nach 7'Läufen (alle klassierten Fahrer)

Schüler Patronat : Stadtbern. Radfahrervereinigung

1. <u>Schneiter</u> Adrian	RRCB	56	Punkte
2. <u>Schneiter</u> Roger	RRCB	51	
3. Da Costa Paolo	CIO	45	
4. Gsteiger Stefan	CIO	44	(57)
5. Bergmann Reto	CIO	44	(44)

Anfänger Patronat : Radsport Pfau, Bern

1. <u>Hämmerli</u> Erwin	RRCB	60	Punkte
2. <u>Steck</u> Bruno	RRCB	47	(57)
3. <u>Angelucci</u> Adriano	CIO	47	(54)
4. <u>Froidevaux</u> Pascal	CIO	41	
5. <u>Aebischer</u> Roger	CIO	38	
6. <u>Schenkel</u> Michael	RRCB	35	
7. <u>Gilomen</u> Bernhard	RRCB	28	
8. <u>Kräuchi</u> Ivo	RRCB	27	
9. <u>Bill</u> Rolf	RRCB	24	
10. <u>Bähler</u> Alexandra, Dame	RRCB	23	
11. <u>Gsteiger</u> Thomas	CIO	19	(20)
12. <u>Burren</u> Urs	RRCB	19	(20)

Junioren Patronat : Radsport Kretschmann, Bern

1. <u>Tamborini</u> Sacha	RRCB	54	(60)
2. <u>Heiz</u> Iwan	RRCB	54	(60)
3. <u>Bernasconi</u> Albano	CCB	50	
4. <u>Riedi</u> Philipp	RRCB	42	
5. <u>Winkler</u> Christian	CCB	40	(47)
6. <u>Beutler</u> Marcel	RRCB	40	(40)
7. <u>Knecht</u> Andreas	RRCB	30	

Senioren Patronat : Radsport Moser, Bern

1. <u>Piller</u> Ruedi	CIO	60	
2. <u>Reusser</u> Hansruedi	CIO	47	(63)
3. <u>Brügger</u> Walter	CIO	47	(53)
4. <u>Tulli</u> Nicola	CIO	45	
5. <u>Wyss</u> Heinz	CIO	35	

Profi, Elite, Amateure Patronat : Radsport Wenger, Bern

1. <u>Da Costa</u> Anselmo	A	CIO	46	
2. <u>Manzoni</u> Paolo	A	CIO	43	
3. <u>Kräuchi</u> Edi	A	CCB	42	(42)
<u>Glaus</u> Gilbert	F	CIO	42	(42)
5. <u>Wiedmer</u> Hans	A	RRCB	41	
6. <u>Lüdi</u> Martin	A	RRCB	34	
7. <u>Schaller</u> Aldo	E	CIO	32	
8. <u>Gisin</u> Stefan	A	RRCB	18	
9. <u>Sigrist</u> Hansruedi	A	CCB	17	
10. <u>Vogt</u> Daniel	A	RRCB	6	

Hobby 1 Patronat : Radsport Jundt, Bern

1. Guggisberg Hans	CCB	55	Punkte
2. Rentsch Thomas	Köniz	51	
3. Schär Peter	CCB	46	
4. Bieri Markus	CIO	43	
5. Grisolia Leonardo	CIO	28	
6. Bitterli Adrian	RRCB	20	
7. Gemperle Ralf	RRCB	19	
8. Kölliker Ernst	Bern	12	
9. Hirschi Sylvain	Bern	10	

Hobby 2 Patronat : Ski- und Velocenter, Bern

1. Wyder Bernhard	RRCB	53	Punkte
2. Graber Walter	CCB	44	
3. Thalmann Hans	CCT	43	
4. Steiner Hansueli	CCB	40	
5. Walther Klaus	RRCB	39	
6. Jenny Hansueli	CIO	33	
7. Knutti Ueli	CIO	23	
8. Gurtner Erwin	RRCB	22	
9. Wittwer Hans	Worb	18	
10. Reichen Mario	RRCB	17	
11. Hermann Paul	CCB	16	
12. Bichsel Achille	RVB	10	(14)
13. Schneider Anton	CIO	10	(14)
14. Guggisberg Fritz	CIO	10	(13)
15. Stähli Alfred	RRCB	10	(12)
16. König Ueli	CIO	10	(12)
17. Brügger Fritz	CIO	10	(10)
18. Spring Jürg	CIO	10	(10)
19. Cia Mike	Bern	9	
20. Reusser Walter	CIO	8	

Hobby 3 Patronat : Celestino Angelucci, Bern

1. Zbinden Kurt	RVB	58	Punkte
2. Caspecha Nino	RVB	49	
3. Bähler Christian	RRCB	46	
4. Rohr Jean-Claude	CIO	42	
5. Brügger Rudolf	Riedbach	41	
6. Schneider Toni	RRCB	32	(32)
7. Kohler Ulrich	Bern	32	(32)
8. Rolli Hansueli	Bern	26	
9. Keller Martin	CCB	21	

Nach stadtbern. Reglement : Klasiert wird, wer min. 50 %, d.h. 4 Rennen gefahren ist. Bei Punktgleichheit zählen die besseren Streichresultate. Bei immer noch gleichem Punkstand zählt der bessere Rang im Zeitfahren, in zweiter Linie im Bergzeitfahren.

R R C B - A G E N D A

- 15.12.1989 Hauptversammlung Bürgerhaus
- 16./17.12. Langlauf-Weekend Ulrichen
- 23.12. Wintermeisterschaft Berglauf Köniz - Ulmizberg
- 30.12. Nat. Quer Steffisburg
- 2.1.1990 Int. Quer Muntelier
- 3.1. Wintermeisterschaft
Lauf Köniz - Kehrsatz - Gurten - Köniz
- 6.1. Städt. Waldlauf Bremgartenwald
- 7.1. Wintermeisterschaft Langlauf Rossberg
- 8.1. Städt. Hauptversammlung Tscharnergut
- 9.1. Wintermeisterschaft Berglauf Wabern - Gurten
- 13.1. Kant. Waldlauf Bremgartenwald
- 19.1. Wintermeisterschaft Konditionstest Schosshalde
- 20.1. Sporternährungs- und Fitnesskurs
für Junioren SRB Kanton Bern in Kerzers

Mitgliederversammlungen 1990 im Bürgerhaus

1. Mitgliederversammlung, Freitag, 9.2.1990, 2000 Uhr
 2. Mitgliederversammlung, Freitag, 20.4.1990, 2000 Uhr
 3. Mitgliederversammlung, Freitag, 22.6.1990, 2000 Uhr
 4. Mitgliederversammlung, Freitag, 10.8.1990, 2000 Uhr
 5. Mitgliederversammlung, Freitag, 19.10.1990, 2000 Uhr
- Hauptversammlung, Freitag, 7.12.1990, 1930 Uhr